



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Westenholz e.V.
vom 3.März 20013**

Die Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Westenholz e.V. findet am 3. März 2013 im Clubhaus am Obernheideweg in 33129 Delbrück – Westenholz statt. Die Versammlung beginnt um 11.15 Uhr. Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung vom 16.Februar 2013 wurden die Mitglieder des Tennis-Club Westenholz e.V. form- und fristgerecht informiert.

Erschienen sind 21 Vereinsmitglieder und alle sind stimmberechtigt. Versammlungsleiter ist der 1. Vorsitzende Reinhold Höber – Protokollführer ist der Schriftführer Thomas Raemisch.

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung der Jahreshauptversammlung schriftlich den Mitgliedern mitgeteilt:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- 2. Vorlage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**
- 3. Bericht der Sportwarte**
- 4. Bericht der Jugendwarte**
- 5. Bericht des Kassierers**
- 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes**
- 7. Wahl eines / einer neuen Kassenprüfers / in**
- 8. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin**
- 9. Vorstandsneuwahlen**
 - Wahl des 1. / 2. Vorsitzenden**
 - Wahl des 1. / 2. Kassierers**
 - Wahl des 1. Sportwarts**
- 10. Ehrung der Jubilare**
- 11. Verschiedenes u.a. Beschlussfassung über die Finanzierung der jährlichen Aufbereitung der Tennisplätze**

Dem Vorstand liegen vor Beginn der Jahreshauptversammlung keine Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung vor. Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Der 1.Vorsitzende Reinhold Höber begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt kurz den Ablauf der Versammlung vor und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit des letzten Jahres. Er dankt weiterhin allen Sponsoren und Aktiven für eine gelungene Saison 2012.

2.) Vorlage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Der Schriftführer Thomas Raemisch erläutert die Vorgehensweise zur Vorlage des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012. Es steht eine Kopie zur Einsicht zur Verfügung.

Alternativ besteht für die Mitglieder die Möglichkeit, das Protokoll auf der Vereins-homepage www.tc-westenholz.de nachzulesen bzw. eine entsprechende Kopie per E-Mail zu erhalten. Reinhold dankt Thomas für den kurzen Bericht.

3.) Bericht der Sportwarte

Ann-Théres Hagenhoff berichtet in ihrer Funktion als Sportwartin über die vergangene Saison 2012.

Mannschaften

Wir werden in diesem Sommer nur noch mit 5 Mannschaften in den offiziellen Spielbetrieb starten. Leider hat das mit der 3. Herren-Mannschaft nicht ganz so gut geklappt, dass wir uns in diesem Jahr entschieden haben, diese Mannschaft abzumelden und wieder bei der 2. Herren-Mannschaft mit einzugliedern.

Im Vergleich zu den anderen Vereinen im Stadtgebiet sind wir der Verein mit den zweitmeisten Mannschaften.

Besonders hervorheben möchte ich die 1. Damenmannschaft und hiermit nochmal „Herzlichen Glückwunsch“ zum Aufstieg in die Kreisliga.

Es war durchweg eine überragende Saison - 4:0 Siege, 31:5 Spiele, 64:14 Sätze – sehr deutlich!

Alles in allem war diese Saison wohl für alle recht erfolgreich, zudem wir auch keine Abstiege beklagen müssen!!

Stadtmeisterschaften beim TC Steinhorst

Man kann erkennen, dass der Trend bei den Stadtmeisterschaften leider stetig zurückgeht. Es gibt immer noch den „harten Kern“, der jedes Jahr mitspielt, aber es ist sehr schwer neue Teilnehmer für die Stadtmeisterschaften zu gewinnen. 2012 waren es insgesamt 13 Meldungen, darunter sind aber auch Spieler / Spielerinnen die in bis zu drei Kategorien vertreten waren. Bei ca. 50 aktiven Mannschaftsspielern ist da definitiv noch Steigerungspotenzial in der Anmeldung.

Doch bei insgesamt 13 Meldungen hatten wir auch 13 Platzierungen unter den ersten vier Plätzen – d.h. jedes Einzel/Doppel oder Mixed konnte sich bis ins Finale oder kleine Finale durchspielen !

Mannschaftstechnisch konnte wieder mal Ostenland (56 Punkte) den Stadtpokal mitnehmen, vor Delbrück und Steinhorst. Wir kamen auf einen sehr guten 4. Rang mit 35 Punkten.

Clubmeisterschaften

Bei den Clubmeisterschaften im Sommer 2012, können wir uns vom Vorstand leider auch nicht ganz frei sprechen, dass diese nicht so optimal gelaufen sind. Aus beruflichen und sonstigen Gründen sind wir leider auch nicht immer in der Lage ein perfektes Turnier zu gestalten - was sich aber hoffentlich im diesem Jahr ändern wird.

Leider gab es insgesamt ein geringes Interesse durch die Herren (was u.a. die Probleme mit der 3. Herren widerspiegelt) und durch die Damen 30.

Aber, die gespielten 3 anderen Klassen (Damen, Herren 30, Hobby) liefen prima und waren echte Hingucker.

Hobby-Mixed-Runde

Die Hobby-Mixed Runde wurde 2012 erstmalig als Turnier an einem Tag ausgetragen. Die Spiele fanden am 16.06.2012 auf unserer Anlage statt.

Zitat Thomas: „Sportlich spielten wir hier eher die Nebenrolle, aber im Feiern sind wir wie immer stark!“

Es wurde an diesem Tag beschlossen, die Mixed-Runde wegen der ständigen Terminprobleme in den Vorjahren, zukünftig so weiter zu spielen.

„Mixed-Turnier“ zum Abschluss des Sommers

Das alljährliche Mixed-Turnier zum Ende des Sommers musste dieses Jahr leider aufgrund von Regen ins Wasser fallen. Wir wollen hoffen, dass dann in diesem Jahr der Wettergott wieder für uns ist.

Termine

- Platzzeröffnung am 28.04.2013 unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“
- Kreismeisterschaften vom 29.6.13 – 6.7.13 beim TC Grün-Weiß-Paderborn

Es gibt keine weiteren Fragen und Reinhold dankt für den ausführlichen Bericht.

4.) Bericht der Jugendwarte

Ingo Ebbesmeyer berichtet in seiner Funktion als Jugendwart:

Kurz zu dem, was letztes Jahr geschah und aktuell passiert...

- Letztes Jahr 4 Jugendmannschaften, dieses Jahr nur noch 3, große Lücke im U15-Bereich
- Im U10-Bereich gibt es gute Ansätze wie z. Bsp. die Freundschaftsspiele mit Sudhagen
- Clubmeisterschaften lediglich bei Jungen U18 und im Jüngstenbereich

- Im Mannschaftspokal bei den Stadtmeisterschaften 2. hinter Sudhagen
- Timo der Dauerkandidat bei den KM, im Sommer bis ins Halbfinale gekommen, im Winter in der AK U21 gestartet, d.h. hier sind 5 Jahrgänge zusammengefasst, um noch ein Starterfeld zusammen zu bekommen.
- Leider gab es kein Stadtraining aufgrund fehlender Sponsoren und Organisatoren
- Ich habe mich letztes Jahr aufgrund des Nachwuchses etwas zurückgezogen, Sabine hat mit Unterstützung von Thomas fast alles alleine gemacht, vielen Dank dafür!

Wie ich es gerne wieder hätte...

- Habe mir die Berichte aus den letzten Jahren angeschaut, in letzter Zeit haben wir alle glaube ich ein wenig zu viel geklagt
- Könnt ihr euch noch an 2005/2006 erinnern:
 - Über 80 Kinder/Jugendliche im Training
 - 8 Mannschaften in 2005, sogar 9 in 2006
 - Clubmeisterschaften in 14 verschiedenen Klassen (Bei der Siegerehrung mussten wir die Anlage wegen Überfüllung fast schließen)
 - Mannschaftspokalsieger bei den Stadtmeisterschaften
 - Vor allem: viele Aktionen (Hallenturnier, Ferienspiele, Zelten, Videoanalyse, Nikolausfeier etc.)

5 Gründe, warum ich denke, dass wir das in etwa wieder schaffen können...

1. Immer wieder kleinere Gruppen, die von alleine anfangen. Z. Bsp. 4-5 Jungs, die in diesem Jahr auch Mannschaft spielen, inzwischen sind es 8-9, die auch die Jugendhütte in Beschlag genommen haben. Oder auch die ganz Kleinen. Gerade hier müssen wir nur noch alles so interessant wie möglich machen, dann ist das ein Selbstläufer.
2. Gute ältere Jugendliche wie Tim, Lars, Timo und Ines, die sich sicherlich in die Jugendarbeit einbringen werden. Zudem hoffe ich, dass auch bald mal wieder Erwachsene Lust haben, etwas beizutragen, und wenn es nur die Bewirtung an einem Aktionstag ist...
3. Reinhold hat den Weg zu Platz 4 aus gutem Grund „Bobbycar-Rampe“ getauft. Es wachsen nämlich gerade wieder junge Familien heran. Dazu passt es, dass einige ehemalige Fußballer wieder da sind, die ebenfalls im „passenden“ Alter sind. Dadurch erhoffe ich mir einige Effekte, da Kontakte zu anderen jungen Familien entstehen.
4. Mit Gerrit haben wir einen engagierten Trainer, der gerade sogar den B-Trainer-Schein macht und hoffentlich ewiger Student bleibt...
5. Ich glaube, dass inzwischen der ganze Vorstand erkannt hat, dass wir nur gemeinsam etwas bewegen können. Wir haben uns einiges vorgenommen, z.B. wollen wir im April / Mai eine Jugendversammlung / Infoveranstaltung machen, zu der auch die Eltern eingeladen sind. Hier wollen wir uns vorstellen und erläutern, wie was abläuft. Viele Eltern kommen nämlich nicht vom Tennis, was für die Bindung der Kleinen suboptimal ist.

Seitens der Versammlung gibt es keine Fragen und Reinhold dankt Ingo für seinen Bericht. Reinhold dankt insbesondere dem gesamten Jugendvorstand für die geleistete Arbeit.

5.) Bericht des Kassierers

Maximilian Steppeler berichtet in seiner Funktion als 2. Kassierer über das abgelaufene Finanzjahr 2012.

Zum Abschluß des Jahres 2012 betrug der Kassenbestand bei der Sparkasse 557 € sowie 1956 € bei der Volksbank. An Spenden konnten insgesamt 3030 € und an Mitgliedsbeiträgen 9474 € verbucht werden.

Zu den Ausgabenpositionen gehörten 3176 € für den Platzwart sowie 932 € für das Reinigungspersonal. Das Thema Jugendtraining wurde seitens des Vereins im Jahr 2012 mit 185,- € sowie den Kosten für die Trainingsbälle unterstützt.

Der Verein ist weiterhin schuldenfrei.

Es gibt keine Fragen zu dem Bericht und Reinhold dankt für die gute Arbeit.

6.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstands

Michael Ufnowski berichtet als Kassenprüfer von einer einwandfreien Kassenführung. Die Kassenprüfung zusammen mit Ferdi Quick hat keinerlei Einwände oder Beanstandungen ergeben.

Michael beantragt die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Damit wurden die Kassierer Hans Hülshorst und Maximilian Steppeler sowie der gesamte Vorstand entlastet.

Die Wahl per Handzeichen gilt auch für alle weiteren Wahlvorgänge.

Reinhold dankt Michael und Ferdi für die Tätigkeit als Kassenprüfer.

7.) Wahl eines/einer neuen Kassenprüfers/in

Ferdi Quick scheidet als Kassenprüfer aus. Für die Wahl eines neuen Kassenprüfers wird Uwe Ewers vorgeschlagen. Reinhold fragt, ob Uwe für die Wahl zur Verfügung steht und bekommt eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis :

20 Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Nachdem Uwe Ewers, geb. 15.06.1962 , wohnhaft Imadstraße 15 , 33129 Delbrück, die Wahl annimmt, ist er neuer Kassenprüfer.

Reinhold gratuliert zur Wahl.

8.) Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Zur Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters wird vorgeschlagen:

Georg Wecker. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhold fragt Georg, ob er für die Wahl zum Wahlleiter zur Verfügung steht und erhält eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und er wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zum Wahlleiter gewählt.

9.) Vorstandsneuwahlen

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Reinhold Höber stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Reinhold Höber, geb 18.03.1958, wohnhaft Max-Planck-Str. 5, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Georg gratuliert zur Wiederwahl. Reinhold übernimmt nach Rückfrage an die Anwesenden die Funktion des Wahlleiters und dankt Georg.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Dirk Drohsel stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Dirk Drohsel, geb 09.08.1970, wohnhaft Breslauer Str. 19a, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wiederwahl.

c) Wahl des 1. Kassierer

Hans Hülshorst steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Zur Wahl wird vorgeschlagen: Maximilian Steppeler. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhold fragt Maximilian ob er für das Amt zur Verfügung steht und bekommt eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Maximilian Steppeler, geb 04.06.1991, wohnhaft Suternstr. 21, 33129 Delbrück ist somit neuer 1. Kassierer. Reinhold gratuliert zur Wahl.

d) Wahl des 2. Kassierer

Maximilian Steppeler steht aufgrund der Wahl zum 1. Kassierer für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen wird: Johannes Hülshorst. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhold fragt Johannes ob er für das Amt zur Verfügung steht und bekommt eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Johannes Hülshorst, geb 25.12.1956, wohnhaft Nelkenweg 28a, 33415 Verl ist somit neuer 2. Kassierer.

Reinhold gratuliert zur Wahl und dankt nochmals Maximilian und Johannes für die konsequente Finanzführung verbunden mit der Hoffnung der Fortführung in getauschten Funktionen.

e) Wahl des 1. Sportwarts

Ann-Théres Hagenhoff steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltungen. Ann-Théres Hagenhoff, geb 01.06.1989, wohnhaft Obernheideweg 58, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wiederwahl.

f) Wahl des 2. Sportwarts

Der Vorstand schlägt Katja Krämer für die Position des 2. Sportwarts vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhold fragt Katja ob sie für eine Wahl zur Verfügung steht und bekommt eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltungen. Katja Krämer, geb. 22.12.1980, wohnhaft Springpatt , 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wahl und freut sich, dass wir Katja für diese Funktion gewinnen konnten.

Anmerkung zur Position des 2. Jugendwarts: Thomas Haneke befindet sich seit Jahresanfang im Rahmen einer Ausbildung im Ausland und hat den Verein daher für diese Zeit verlassen. Die Funktion des 2. Jugendwarts ist somit bis auf weiteres nicht besetzt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, sind die Vorstandswahlen beendet.

10. Ehrung der Jubilare

Der 2. Vorsitzende Dirk Drohsel übernimmt die Ehrung der Jubilare.

Zum 25. jährigen Vereinsjubiläum, d.h. 1988 als Eintrittsjahr werden gewürdigt:

Ingo Ebbesmeyer
Dieter Ewers
Uwe Ewers
Sebastian Peitz
Dieter Ewers

Dirk dankt allen für die Vereinstreue sowie für die rege Vereinsarbeit über all die vielen Jahre und überreicht ein kleines Präsent. Er wünscht allen weiterhin viel Gesundheit, Spaß am Tennis und viel sportlichen Erfolg.

11. Verschiedenes

Reinhold dankt allen Spendern und Sponsoren, insbesondere der Volksbank Westenholz und der Stadtparkasse Delbrück, für das geleistete Engagement. Damit konnte wie immer die Jugendförderung gut unterstützt werden.

Als nächstes Thema spricht Reinhold die jährliche Aufbereitung der Tennisplätze an, die wir extern an die Fa. Rasche vergeben. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Probleme mit entsprechenden Arbeitseinsätzen die Vorbereitungen

kurzfristig durchzuführen. Insgesamt hat die Bereitschaft bei den Arbeitseinsätzen für die Platz- und Anlagenpflege deutlich abgenommen.

In der Konsequenz bedeutet dies, auch diese vorbereitenden Tätigkeiten an Fa. Rasche zu vergeben. Um diese finanzielle Mehrleistung tragen zu können, hat der Vorstand beschlossen den Stundensatz für nicht geleistete Arbeitsstunden von 6 € auf 8 € zu erhöhen. Es sind weiterhin 5 Stunden pro Jahr für ein aktives Mitglied zu leisten. Aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre würden die Mehreinnahmen relativ gut die zu erwartenden Mehraufwendungen für 4 Tennisplätze ausgleichen.

Reinhold stellt dieses Thema zur Diskussion in die Runde. Seitens der Anwesenden gibt es eine Anmerkung, dass der Stundensatz im Vergleich zu anderen Vereinen eher zu niedrig ist und daher eine Erhöhung nichts im Wege steht. Man ist sich einig, dass die betroffenen Aktiven vor Saisonbeginn per Mail bzw. Bekanntmachung auf der Homepage / Clubhaus informiert werden.

Die Erhöhung soll für 2013 gelten, d.h. die erste Verrechnung würde 2014 erfolgen.

Der Vorstand stellt den Antrag „ Erhöhung des Stundensatz von 6 € auf 8 € für nicht geleistete Arbeitsstunden“ zur Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Reinhold dankt allen Anwesenden für die breite Zustimmung.

Reinhold ermuntert nochmals alle Anwesenden sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Nur durch gemeinsame Aktivitäten sowie die sportlichen Angebote bleibt der Verein attraktiv – die Randbedingungen durch drei sanierte Tennisplätze sowie eine gut aufbereitete Clubanlage sind gegeben.

Wie jedes Jahr findet auch 2013 die Sportgala in Delbrück statt. Dirk berichtet kurz von dem geplanten Rahmenprogramm und kann bei Interesse wieder die Organisation der Eintrittskarten übernehmen. Die Sportgala findet statt am 9.3.13 um 20.00 Uhr und die Eintrittskarten kosten 7,- €.

Marlies Fulhorst erkundigt sich nach dem Stand der Vereinschronik. Reinhold muss eingestehen, dass in den vergangenen Jahren hier nicht aktiv daran gearbeitet wurde. Sabine bemerkt, dass hier ein großer Aufwand für wenig Nutzen betrieben wird und man vielleicht das ganze Projekt einmal überdenken müsste.

Reinhold wird versuchen jemanden zu finden, der Spaß an so einer Geschichte hat und die Chronik im Sinne des Vereins weiterführt.

Folgende Termine sind aktuell geplant:

am 21.4. Inoffizielle Eröffnung der Tennisplätze (abhängig von der Wetterlage)

am 28.4. ab 13.00 Uhr Offizielle Eröffnung der Tennisplätze im Rahmen der Aktion „ Deutschland spielt Tennis „

Aktuelle News hierzu sowie zu den Arbeitseinsätzen gibt es dann auch auf der Homepage, per Email und durch Aushang am Clubhaus.

Reinhold dankt Katja nochmals für die intensive Arbeit an der Vereins-Homepage, die durch Aktualität weiterhin attraktiv bleiben muss und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Vorstand.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, bedankt sich Reinhold bei allen Anwesenden und wünscht ein erfolgreiches Tennisjahr sowie viele gemeinschaftliche Stunden auf der Tennisanlage in Westenholz.

Die Versammlung endet gegen 12.40 Uhr.

Reinhold Höber

Thomas Raemisch

1.Vorsitzender

Protokollführer